



—RÜEGG-NAEGELI— MODULARE WOHNTRÄUME

Rüegg-Naegeli, das Traditionsunternehmen für Büroarchitektur und Wohnkultur, besteht schon seit 150 Jahren. Albert Naegeli eröffnete 1868 einen Handel für Büro-Utililien und legte damit den Grundstein für das heutige Unternehmen. 1999 gab Tomas A. Rüegg die Firmenleitung an das Management ab, seit 2002 leiten Priska Bauer-Heeb und Stefan Stieffel die Geschäfte. Ende April wird Priska Bauer-Heeb das Unternehmen nun verlassen, ab 1. Mai übernimmt Stefan Stieffel ad interim die Geschäftsführung. Unterstützt wird er von den Mitinhabern, Leiter Innendienst und Showroom Sascha Forster sowie Leiter Aussendienst Urs Altenburger. Zur Markenwelt des Unternehmens gehören u.a. Brands wie de Sede, Artemide, Vitra und USM. Neu im Programm ist das Sitzmöbelsystem «ophelis sum», das Studio Grosch für Ophelis entwickelt hat. Erstmals vorgestellt auf der Orgatec 2016, ist es nun serienreif am Markt verfügbar. Individualität steht dabei im Zentrum; drei Kernelemente, sieben Gestellfarben sowie eine grosse Textilkollektion schaffen unzählige Gestaltungsmöglichkeiten ganz nach Stil, Persönlichkeit und Umfeld.

Rüegg-Naegeli, BüroArchitektur & Wohnkultur, Beethovenstrasse 49, Zürich
www.ruegg-naegeli.ch, www.ophelis-sum.de



—INTERIO— SPRINGTIME

Schöne Wohninspirationen in pastellig-natürlichen Tönen sind bei Interio zu sehen. Am 23. Februar lancierte das Einrichtungshaus seine neue Frühlingskollektion. Seit jeher steht Interio für hochwertiges Design zu erschwinglichem Preis. Qualität und Design stehen denn auch im Vordergrund, mit Kollektionen, die den Zeitgeist erfassen. Ausserdem: Geduld für Massanfertigungen ist nicht immer einfach – bei Interio sind die meisten der Produkte direkt verfügbar. Dass auch Nachhaltigkeit und Fairness wichtige Grundpfeiler in Unternehmen und Produktion sind, ist ebenso lobes- wie unterstützenswert.

www.interio.ch



—DEKTON DE KAURI— IS IT LOVE?

Manche Dinge sind einfach schön. Es bräuchte dazu keine weiteren Worte, alles gesagt. Cosentino hat gemeinsam mit dem italienischen Möbelhersteller Riva 1920 einen Badezimmerschrank entworfen, der einen Namen verdient. Mit Vorlaut sogar. «DeKauri» ist ein frei stehender, geschlossener Waschbeckenschrank, der aus 50'000 Jahre altem Kauri-Holz gefertigt wurde. Entwickelt in Kooperation mit Architekt und Designer Daniel Germani, erinnert er an eine traditionelle italienische Anrichte. Wir haben unser Herz an ihn verloren.

www.cosentino.com/schweiz
www.riva1920.it

INTERIOR & DEKO-TIPPS VON CORINA AMGWERD*



*Corina Amgwerd besucht seit Jahren die Maison & Objet (M&O) in Paris für ihre wundervolle Interior-Boutique Cou Cou les Belles in Kilchberg. Für uns hat sie sich an der diesjährigen Ausgabe der Messe im Januar umgesehen und verrät uns Trends und Tricks zu Interior Design & Deko.

Nächste M&O: 7.–10. September 2018, www.maison-objet.com

SEESICHT: Sie kommen soeben von der Maison & Objet Paris zurück. Was ist Ihnen an Trends aufgefallen?

Generell sind dunkle Farben im Trend – gerade auch an Wänden sind mir diese aufgefallen. Zudem steht in modernen Wohnräumen Gemütlichkeit und Atmosphäre im Vordergrund; kühle Eleganz verschwindet eher. Holz kombiniert mit Eisen und Metall ist sehr angesagt – bis hin zur Verwendung von Eisenplatten auf Böden und an Wänden. Aufgefallen sind mir auch Verkleidungen mit Leder oder schönen Stoffen und Tapeten sind ein grosses Thema, während Velvet zu einem wahren Hype zu werden scheint.

Wie dekoriert man mit ein paar einfachen Tricks von Winter auf Frühling um, ohne dass man grad komplett neu möblieren muss?

Alle Felle und Winterdeko versorgen. Blumen und Zweige in schönen Vasen bringen auf einfache Art den Frühling ins Haus. Dasselbe gilt für blumige, natürliche Raumdüfte und Duftkerzen. Ein guter Tipp ist, im Textildbereich Änderungen vorzunehmen – etwa im Bereich Kissen oder Plaids. Mein Favorit ist Leinen. Und: Mit Farbe erreicht man auf einfache Weise viel, etwa indem man eine Wand neu streicht.

Die Pantone Colour of the Year heisst 18-3838 Ultra Violet. Autsch. Was macht man bloss damit?

Wirklich Autsch. Von Lila bis Ultra Violet – absolut nicht mein Ding. Meine persönliche Colour of the Year ist Petrolschwarz, das wirkt unglaublich schön mit der richtigen Beleuchtung. Während der Winterzeit kombiniere ich mit Ocker und Gold und für den Frühling nun zusammen mit Weiss.

Können Sie uns einige goldene Regeln zu Home Decor geben?

Nicht mehr als zwei Grundfarben pro Raum wählen und stattdessen mit verschiedenen saisonalen Farben und Accessoires Akzente setzen. Und: Die Natur zu integrieren, etwa mit Kränzen oder Blumen.

Cou Cou les Belles, Seestrasse 191, Kilchberg
Tel. 043 377 56 50, www.coucoulesbelles.ch

